



Fußball-Oberstufe



AN DER LANDESMEISTERSCHAFT

2004 nahmen in diesem Schuljahr 23 Schulen teil. Die Finalisten wurden in 6 regionalen Gruppen ermittelt. Nachdem heuer ohne Altersbegrenzung gespielt wurde, konnte man auf Kärntens Fußballplätzen vielen Spielern aus den Kärntner Kampfmannschaften auf die Beine sehen. Das Niveau der Spiele war auch dementsprechend hoch. Natürlich hatten die Schulen mit Fußballschwerpunkt wieder einen Vorteil und so ist es fast selbstverständlich, dass diese Schulen die ersten drei Plätze belegen konnten. Einzig der HAK Villach gelang es beinahe, den „Großen“ ein Bein zu stellen.

Wie im vergangenen Jahr, als es galt, den Teilnehmer an der Bundesmeisterschaft zu ermitteln, holte die HAK1 den Titel nach Klagenfurt. In einem spannenden Finale, in dem auch das BORG Spittal/Drau die Entscheidung für sich herbeiführen hätte können, gewannen die Schüler aus der Landeshauptstadt durch ein Tor in letzter Minute mit 1:0. Erfreulich ist weiters, dass mit dem BG Tanzenberg

wieder ein neuer Teilnehmer beim Finalturnier in Völkermarkt begrüßt werden konnte.

Endstand

1. HAK1 Klagenfurt
2. BORG Spittal/Drau
3. BORG Klagenfurt
4. HAK Villach
5. HTL Wolfsberg
6. BG Tanzenberg

ÄNDERUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2004/2005

Um auch den Schulen ohne Fußballschwerpunkt die Möglichkeit zu geben, an einer Bundesmeisterschaft teilzunehmen, werden im kommenden Jahr zwei Bundesmeisterschaften ausgetragen, wobei sich nur der Bundessieger bei der Meisterschaft der Schwerpunktschulen für die ISF-Wettkämpfe



Siegermannschaft:
HAK1 Klagenfurt



qualifizieren kann. Das heißt, dass es im Herbst eine kleine Landesmeisterschaft für Schulen mit Fußballschwerpunkt (mit Altersbegrenzung) geben wird und im Frühjahr eine weitere Landesmeisterschaft für alle anderen Schulen (ohne Altersbegrenzung).

FUßBALL – OBERSTUFE: HALLENMEISTERSCHAFT

Sehr bewährt hat sich die Einführung der Hallenmeisterschaft für die Oberstufe. Bereits zum vierten Mal stellten die Hallenzauberer ihr Können unter Beweis. Ebenfalls 23 Schulen spielten in 5 Gruppen um die 8 Finalplätze in Viktring. Zum ersten Mal seit der Einführung dieses Turniers war nicht das BORG Spittal/Drau siegreich, heuer war mit dem BORG Klagenfurt auch in der Halle eine mit Spielern des BNZ in Klagenfurt besetzte Schulmannschaft erfolgreich. Für die Durchführung dieses Finalturniers möchte ich mich bei meinem Kollegen, Mag. Martin Kazianka, herzlich bedanken, der kurzfristig für mich einsprang.

Ergebnis des Finalturniers in Viktring

Zwischenrunde:

Gruppe A

1. HAK1 Klagenfurt
2. BORG Spittal/Drau
3. HAK Althofen
4. HTL Wolfsberg

Gruppe B

1. BORG Klagenfurt
2. HTBLA Villach
3. Zweisprachige HAK
4. HAK Wolfsberg

Kreuzspiele: HAK1 Klagenfurt - HTBLA Villach 1:3;
BORG Spittal/Drau - BORG Klagenfurt 1:2
Spiel um Platz 3: HAK1 Klagenfurt : BORG Spittal/Drau 3:1
Spiel um Platz 1: HTBLA Villach : BORG Klagenfurt (2:2) 3:5 nach Elfmeters.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Betreuern dafür bedanken, dass sie so zahlreich mit ihren Schülern an den Meisterschaften in der Halle und auf dem Feld teilnehmen und hoffe, dass im nächsten Jahr wieder eine Erhöhung der Teilnehmerzahl erreicht werden kann.



Die Mannschaft
der PTS Villach

Fußball-Polycup

Villach ist PTS-Fußball-Landesmeister

AM 7. JUNI FANDEN IN ST. VEIT

die Fußball-Landesmeisterschaften der Polytechnischen Schulen Kärntens statt. Alle acht Polytechnischen Schulen von Kärnten haben daran teilgenommen.

Nach drei Siegen in der Vorrunde standen die PTS Villach im Finale gegen die PTS Wolfsberg gegenüber. Nach überlegen geführtem Spiel siegte die Mannschaft der PTS Villach mit 2:0-Toren.

Damit nimmt die an den österreichischen Meisterschaften von 16. - 18. Juni in Salzburg teil. Die Fußballmannschaft der PTS Villach wurde österreichischer Vizemeister.

Mit einem großartigen Erfolg kehrten die Fußballer der PTS Villach von den Bundesmeisterschaften der Polytechnischen Schulen Österreichs, ausgetragen in Mittersill (Salzburg), nach Hause.

Nach dem 2. Platz in der Vorrundengruppe B gewann die PTS Villach das Halbfinalspiel gegen die PTS Innsbruck mit 2:1-Toren und erreichten somit das Finale. Das Finalspiel brachte nicht nur gutem Fußballsport, sondern war auch bis zur letzten Minuten an Spannung nicht zu überbieten. Die PTS Villach war während der gesamten Spielzeit feldüberlegen und vergab die besten Torchancen – sogar einen Elfmeter. Aus einen der wenigen Konterchancen erzielte die PTS Wiener Neustadt das alles entscheidende Tor und gewann diese Bundesmeisterschaft. Gratulation der Mannschaft der Poly Villach mit Trainer Erwin Pipp und Betreuer Frank Telsnig.